

Madame Chauchats Enkel zurück

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweiz Tourismus**

Band (Jahr): - **(2001)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-630177>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Madame Chauchats Enkel zurück.

Die Schweiz ist eines der begehrten Reiseziele für eine ausgabefreudige Schar Gäste aus Russland und den GUS-Staaten.

Wer in der Literatur des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts blättert, die an Schauplätzen entlang des Genfersees oder in den Schweizer Alpen spielt, stösst unweigerlich auf russische Gäste, wie die elegante Clawdia Chauchat, die in Thomas Manns Zauberberg dem Protagonisten Hans Castorp mit ihrem sanft und zugleich wilden Charakter den Kopf verdrehte. Seit einiger Zeit sind sie wieder zurück, die Nachkommen der Generation von Madame Chauchat, und bringen mit derselben Energie Leben in die touristischen Regionen und Destinationen der Schweiz.

Die Schweiz hat in Russland nichts von ihrer Wertschätzung verloren, gefragt sind vor allem Winter- und Wellnessferien, Ausbildungsaufenthalte, aber auch Aktiv- und Erlebnisferien wie Wassersport, Riverrafting und Golf. Wichtig ist den russischen Gästen auch das Shopping, und so steht ein Besuch von Genf oder Zürich zuoberst auf ihrer Wunschliste. Ein wenig der Extravaganz haben die Enkel von Madame Chauchat bewahrt. Sie sind auch heute noch ausgabefreudig, man rechnet mit durchschnittlichen Ausgaben von CHF 300.– pro Tag. Im Jahr 2001 haben die Logiernächte von russischen Gästen in der Schweiz um 16% zugenommen und nähern sich der 200000er-Marke. Auch für 2002 werden zweistellige Zuwachsraten erwartet.

Schweiz Tourismus baut den Zukunftsmarkt Russland und die früheren Sowjetrepubliken seit Jahren konsequent auf. Höhepunkt dieser Arbeit ist die Präsenz an der jährlichen Moscow International Travel and Tourism Exhibition MITT. Auch 2001 war die Messe wiederum ein



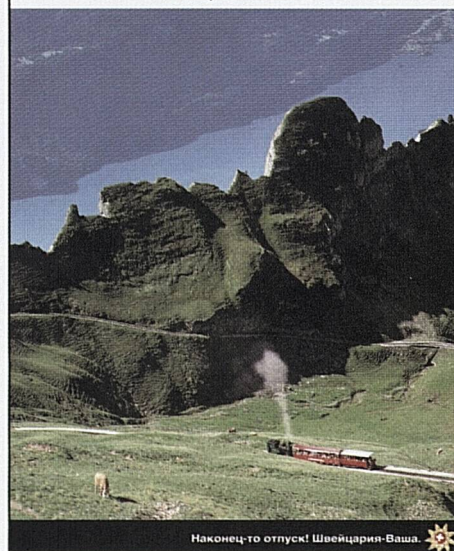
v.l.n.r. Walter Fetscherin, Schweizer Botschafter in Russland, Bundesrat Pascal Couchepin, Aysena Nogovitsina, Vertreterin Schweiz Tourismus Russland, Federico Sommaruga, Leiter Zukunftsmärkte Schweiz Tourismus anlässlich der MITT (Moscow International Travel and Tourism Exhibition).

grosser Erfolg, gekrönt vom Besuch des Wirtschaftsministers Pascal Couchepin, der anlässlich einer Russlandreise mit einer Wirtschaftsdelegation der MITT und dem Schweizer Stand seine Aufwartung machte. Bundesrat Pascal Couchepin zeigte sich mit der Präsenz der 70 Aussteller im Schweiz-Pavillon, darunter 45 Schweizer Regionen, Destinationen, Leistungsträger, aber auch Privatschulen und Privatkliniken sowie 25 lokale Reisespezialisten, sehr zufrieden. Tatsächlich zeigte sich, dass die Zusammenarbeit mit den lokalen Reiseveranstaltern Früchte trägt und weiter intensiviert werden kann. Fünf Reisebüros wurden als «Swiss Travel Specialists» zertifiziert und offiziell ausgezeichnet.

Zwar locken auch Österreich, Frankreich oder Slowenien Gäste in ihr Land, aber Madame Chauchat gabs nur in der Schweiz.

Добро пожаловать в прекрасную Швейцарию.

www.MySwitzerland.com



Наконец-то отпуск! Швейцария-Ваша.